

Zeugnis: Wir brauchen Frauen

Wir brauchen Frauen in unseren Tagen, die für den Herrn ihre Seele wagen.
Die stark sind im Gebet, doch durch Gnade gebeugt, die tief vor dem Herrn Jesus sich neigt.

Wir brauchen Frauen, die zur Gehilfin berufen, den Schutz des Mannes suchen.
Die nicht dem Manne die Führung entreißen und somit ihren Glauben beweisen.

Wir brauchen Frauen voll Glauben und Licht, denn andere taugen als Zeuge heut nicht.
Frauen und Mütter von Gott uns gesandt, die geistlich erleuchtet, den EWIGEN erkannt.

Wir brauchen Frauen, die Säulen im Hause Gottes sind, die unterstützen den Mann, das Kind.
Die sich darum kümmern, was bedürftig und zart und dem Manne folgen nach Ruths und Marias Art.

Wir brauchen Frauen mit einem sanften stillen Geist, denen nicht die Schlange die Richtung weist.
Frauen mit denen man rechnen kann, als Beistand und Weisheit für den Mann.

Frauen, die freudig in allem auf Jesus nur blicken, die niemals dem Mann fallen in den Rücken.
Frauen, die Gott als Gehilfin bestellt, deren innerer Schmuck die Nacht erhellt.

Frauen, die in der Gemeinde folgen dem Ziel, denn davon hört man heute nicht viel.
Wir brauchen Frauen, die reich sind in Gott, denn groß ist der Gläubigen innere Not.

Wir brauchen Frauen in unseren Tagen, die würdevoll sind durch Gnade und nie verzagen.
Die Beter sind in Gottes Streit und Miterben der Herrlichkeit.

Wir brauchen Frauen in unseren Tagen, die für den Herrn Jesus ihr Leben wagen, die Gott an erster Stelle in ihrem Leben haben, die ihn fürchten und ehren und ihre Hoffnung allein auf ihn setzen.

Wir brauchen Frauen, die das Wort Gottes als ihre Autorität ansehen. Denn das Wort Gottes trennt Wahrheit von Lüge, Licht von der Finsternis, Liebe von Begehrlichkeit, Freiheit von Anarchie, Heiligkeit von Unheiligkeit. Wir brauchen Frauen, die die heilige Einsicht haben, dass die Ordnungen Gottes gut und gerecht sind.

Wir brauchen Frauen, die sich beugen unter Gottes Ordnungen und damit den Glauben beweisen, (weil sie anerkennen die Folge der Sünde im Garten Eden), die sich bereitwillig und liebevoll aus Gehorsam zum Herrn unterordnen, die dem Mann die Führung in Gemeinde, Ehe und Familie überlassen.

Wir brauchen Frauen, die diese Ordnungen leben im Vertrauen auf Jesus, auch dann, wenn ihre Ehemänner ihre Stellung der Verantwortung verlassen und geistlich orientierungslos werden. Auch dann treten sie im Gebet für die Männer ein und wollen die Agape-Liebe leben. In diesen Situationen wollen sie sich den Gemeindeältesten unterordnen und bei Ihnen den geistlichen Schutz suchen.

Wir brauchen Frauen, die wissen, dass sie vom Herrn dazu berufen sind, die Ergänzung des Mannes zu sein. Dazu gehört auch, dass sie der Tatsache ins Auge sehen, dass sie als weibliches Geschöpf schwächer sind und den Schutz des Mannes brauchen, sowohl im körperlichen, seelischen und besonders im geistlichen Bereich. Das sind Frauen, die den Zeitgeist des Feminismus erkennen und ihn bekämpfen, in dem sie den Mann als ihr Haupt anerkennen. Wir brauchen Frauen, die sich hüten, die Autorität und Führerschaft der Hirten und Ältesten zu untergraben. Durch diese Haltung erhalten sie den nötigen Schutz und können im geistlichen Kampf bestehen.

Wir brauchen Frauen, die durch ihr Verhalten ein Vorbild sind, die einen reinen (keuschen), ehrfurchtsvollen christusähnlichen Charakter haben, deren unvergänglicher Schmuck der innere Mensch des Herzens ist. (1. Petr. 3,1-7)

Wir brauchen Frauen, die ihr Wesen aus der Listigkeit und Verführungskunst der Schlange verleugnen, die nicht ihre eigenen Wahrnehmungen oder sich selbst als Maßstab setzen und damit herrschen wollen. Wir brauchen Frauen, die darauf verzichten, in dieser Welt als Power-Frauen anerkannt zu sein, die ihre Unabhängigkeit anstreben. Stattdessen brauchen wir Frauen, die ihre Identität aus dem Herrn Jesus Christus beziehen, die einen sanften, zurückhaltenden Geist haben mit Besonnenheit, Liebe und Güte. Damit werden sie zu einer tragenden Säule in der Gemeinde Gottes.

Wir brauchen Frauen, die sich von Jesus Christus zeigen lassen, welche Gaben sie haben und diese für die Gemeindeältesten, Brüder, Kinder und vor allem für Schwache und Kranke einsetzen können. Damit kann das Reich Gottes gebaut, gestützt und bewahrt werden. Diese Frauen wollen dadurch den Herrn Jesus Christus in ihren Herzen ehren.

Wir brauchen Frauen, die zuverlässig und treu sind, mit Fleiß und Sparsamkeit sich um das Wohl der Familie kümmern und Barmherzigkeit zeigen gegen Arme und Schwache. Frauen, die Kraft und Würde ausstrahlen und mit Zuversicht den Herausforderungen entgegen treten. Frauen, die weise reden und freundlich unterweisen können.

Wo wir als erlöste Frauen hin wollen

Geistliche Motivation

Christus hat uns zuerst geliebt, darum wollen wir alles ablegen was IHN hindert SEINE Liebe durch uns wirksam werden zu lassen.

Ausdauer & Treue durch Vergebung

Weil wir Vergebung erhalten haben, wollen wir nicht aufgeben andere vergebend zu tragen, ihnen Zeit zum Wachsen zu geben und sie mit den Augen Gottes zu sehen.

Mut & Verlässlichkeit

Wir wollen hinhören, was unser Mann uns zu sagen hat, unser Herz darauf richten ihn und sein Anliegen zu erkennen und im Vertrauen darauf, dass der HERR uns durch ihn führt, die Furcht lassen, zur Ruhe kommen und fest werden.

Kraft zum Tun

Die Freude aus der Beziehung zu Jesus soll die Kraftquelle unseres Handelns sein. Die Kräfte aus Ärger, Zorn, Wut, Hass, Neid, Bitterkeit, ... wollen wir in uns zuerst bekämpfen.

Aufgabe

Unser Zuhause soll ein Ort der Ruhe, des Friedens und der Behaglichkeit sein. Ein Ort der Stärkung & Erholung für unsere Männer und Familien zuerst, aber auch für alle, die diesen Schutzraum brauchen.

Autorität aus dem Sein – nicht aus dem Schein

In Ausrichtung auf unseren Herrn Jesus Christus und in Anlehnung an unsere erlösten Männer wollen auch wir die geistliche Waffenrüstung gebrauchen, um unsern von Gott angewiesenen Platz nach innen und nach außen zu verteidigen.

Zeugnis nach außen

Unser Augenmerk soll zuerst auf die Stärkung der Gemeinschaft und nicht auf die Befriedigung eigener Bedürfnisse gerichtet sein.

Wir wollen, dass unser Glaube durch die Liebe (Agape) tätig wird!